

Presseinformation

Isokorb mit neuem Tragstufenkonzept: Mehr Übersicht, mehr Flexibilität

Wien, 14.05.2014, Der Bauteilehersteller Schöck hat sein Isokorb-Produktsortiment mit 80mm Dämmstärke komplett überarbeitet, um den Planer und Verarbeitern mit einem neuen Tragstufenkonzept mehr Flexibilität bei steigender Qualität bieten zu können. Gleichzeitig wurde der neue Isokorb ABXT als Wärmedämmelement für Attiken und Brüstungen in das Sortiment aufgenommen. Auch die Technische Dokumentation wurde neu gestaltet und erweitert.

Neues Tragstufenkonzept mit neuer Typenbezeichnung

In den acht Vertriebsländern der von Schöck Österreich betreuten SSO-Gruppe* (Ungarn, Italien, Slowenien, Kroatien, Schweiz, Tschechien, Slowakei und Österreich) gab es bisher verschiedene Isokorb-Systeme mit unterschiedlichen Bezeichnungen und verschiedenen Ausführungen. Nun ist die Isokorb-Baureihe mit 80 mm Dämmstärke in allen Ländern auf dem gleichen Stand.

Die gesamte Produktlinie mit über 11.000 Liefervarianten wurde neu angelegt. Im Rahmen dieses neuen Tragstufenkonzepts für den Schöck Isokorb mit der Dämmstärke 80 mm wurde dieser bauphysikalisch weiter optimiert und die Einsatzmöglichkeiten erweitert. Das Bauteil ist nun symmetrisch ausgeführt und kann so problemlos geteilt und halbiert eingesetzt werden. Dadurch kann man in der Verarbeitung nun auch das zweite Teilstück verwenden und zur Abfallvermeidung beitragen.

Isokorb ABXT für Wärmedämmung am Dach

Zum neuen Produktsortiment gehört auch der neue Isokorb ABXT, für Attiken und Brüstungen. Durch seine Passivhaus-Zertifizierung „wärmebrückenfreie Konstruktion“ vom Passivhausinstitut Darmstadt ist er für höchste bauphysikalische Ansprüche geeignet. Für eine optimale thermische Trennung sind bei einer Dämmstärke von 120 mm sehr geringe Ψ -Werte erreichbar. Da das Einpacken mit Dämmstoffen entfällt, profitieren Planer und Bauherren zusätzlich von einer höheren Dauerhaftigkeit, erheblichen Konstruktionsvorteilen und mehr Gestaltungsfreiheit. Der neue Schöck Isokorb ABXT mit der Dämmstärke von 120 mm ersetzt die bisherigen Schöck Isokorb-Typen A, F, O mit 60 mm Dämmstärke.

Kundenfreundlichere Technische Dokumentation

Die Technische Dokumentation wurde komplett überarbeitet und kundenfreundlicher gestaltet. In einem neuen Kapitel werden die Grundlagen des Isokorb verständlich und übersichtlich erklärt. Es enthält zum Beispiel Informationen über den Aufbau, das Tragverhalten, die bauseitige Bewehrung und weitere Hinweise zum Einbau. Dadurch konnten redundante Erklärungen in den einzelnen Abschnitten gestrichen und die Technische Dokumentation insgesamt gestrafft werden.

Die nun 170 Seiten starke Technische Dokumentation wird in sieben verschiedenen Sprachvarianten (deutsch auch italienisch, französisch, slowenisch, kroatisch, ungarisch und tschechisch) für die gesamte SSO-Gruppe vorbereitet.

* Es ist die größte Auslandsgruppe des Schöck-Konzerns.

(2.892 inkl. Leerzeichen)

Bildunterschriften

[Neue Tragstufe 1]



Innovation: Der neue Schöck Isokorb ABXT ist das einzige wärmebrückenfreie Wärmedämmelement für Attiken und Brüstungen. Foto: Schöck Bauteile Ges.m.b.H, Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.

[Neue Tragstufe 2]



Balkongestaltung: Der Einsatz des Schöck Isokorb bei auskragenden Bauteilen minimiert Wärmebrücken. Foto: Schöck Bauteile Ges.m.b.H, Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.

Für weitere Presse-Informationen:

Alfred Moser
Schöck Bauteile Ges.m.b.H.,
Thaliastraße 85/2/4, A-1160 Wien
Tel.: +43 1 7865760, Fax: +43 1 7865760 - 20
office@schoeck.at, www.schoeck.at

Manfred Hluma
Gassner & Hluma Communications
Alseggerstrasse 18, A-1180 Wien
Tel.: +43 1 479 81 82, Fax.: +43 1 479 81 82 83
Mobil: +43 0 676 326 83 52
manfred.hluma@gh-pr.at, www.gh-pr.at